

[ISW hat Informationen über die Versenkung der russischen Korvette vom Typ Tarantul ausgewertet](#)

19.01.2024

Bei Angriffen der Streitkräfte der Ukraine auf der vorübergehend besetzten Krim Ende Dezember 2023 wurde eine russische Korvette vom Typ Tarantul versenkt. Diese Daten stammen aus den entsprechenden Satellitenbildern und Zeugenaussagen ukrainischer Partisanen. Dies berichtet das Institute for the Study of War (ISW).

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bei Angriffen der Streitkräfte der Ukraine auf der vorübergehend besetzten Krim Ende Dezember 2023 wurde eine russische Korvette vom Typ Tarantul versenkt. Diese Daten stammen aus den entsprechenden Satellitenbildern und Zeugenaussagen ukrainischer Partisanen. Dies berichtet das Institute for the Study of War (ISW).

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Guerillabewegung Atesh am 18. Januar die Entdeckung der gesunkenen Korvette vom Typ Tarantul in der Grafskaja-Bucht von Sewastopol gemeldet hat. Nach den von der Guerilla übermittelten Satellitendaten ist das Schiff zwischen dem 28. und 31. Dezember 2023 gesunken.

Nach Angaben der russischen und der Besatzungsbehörden auf der Krim soll das russische Militär am 29. und 30. Dezember 2023 ukrainische Luft- und Seedrohnenangriffe auf Sewastopol abgewehrt haben.

„Diese Bestätigung eines bisher unbekanntem erfolgreichen ukrainischen Angriffs deutet darauf hin, dass die jüngste ukrainische Angriffskampagne gegen die besetzte Krim erfolgreicher gewesen sein könnte, als von offenen Quellen bestätigt wurde“, heißt es in dem ISW-Bericht.

Die ISW-Analysten fügten hinzu, dass das ukrainische Militär im Sommer 2023 einen erfolgreichen Schlag gegen die russische Schwarzmeerflotte führte, der die Invasoren zwang, die Schiffe aus dem Hauptstützpunkt in Sewastopol zurückzuziehen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Streitkräfte der Ukraine in der Nacht zum 26. Dezember das russische Landungsschiff Nowotscherkassk im vorübergehend besetzten Feodossija mit Raketen aus Su-24-Flugzeugen beschossen haben. Wie berichtet, wurden damals 74 russische Seeleute getötet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 263

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.